

LA1: Bildungsgrenzen überwinden - Unser Weg zum vereinten Europäischen Hochschulraum

ÄNDERUNGSANTRAG LA1-032

Antragsteller*in: Julian Fritsch

Antragstext

Von Zeile 32 bis 46 löschen:

~~**Mehr Autonomie, mehr freie Wahlfächer**~~

~~Leider verkommen viele Studiengänge zu einem monotonen Einheitsbrei, in dem den Studierenden eine sinnvolle Mitgestaltung ihres Studienplans verwehrt wird. Zudem schreitet die Verschulung eines großen Teils der Studiengänge immer weiter voran. Für die persönliche Entwicklung und im Sinne einer interdisziplinären Bildung, ist es jedoch wichtig, dass den Studierenden genügend Freiheiten gegeben werden. Damit sie ihre eigenen Interessen verfolgen und sich so auch auf gewisse Themengebiete spezialisieren können. Ziel der Hochschulen muss es daher sein, die Studierenden zu selbständig und wissenschaftlich denkenden Menschen heranwachsen zu lassen. Folglich sollte man den Studierenden die Eigenverantwortung zutrauen, einen Teil ihres Studienverlaufs selbst bestimmen zu können. Deshalb fordern wir, dass es in allen Curricula zumindest 15% an selbstbestimmt, frei wählbaren Wahllehrveranstaltungen geben soll. Ein besonderer Fokus soll hier auf das Anbieten praxisbezogener Wahlfächer gelegt werden.~~